

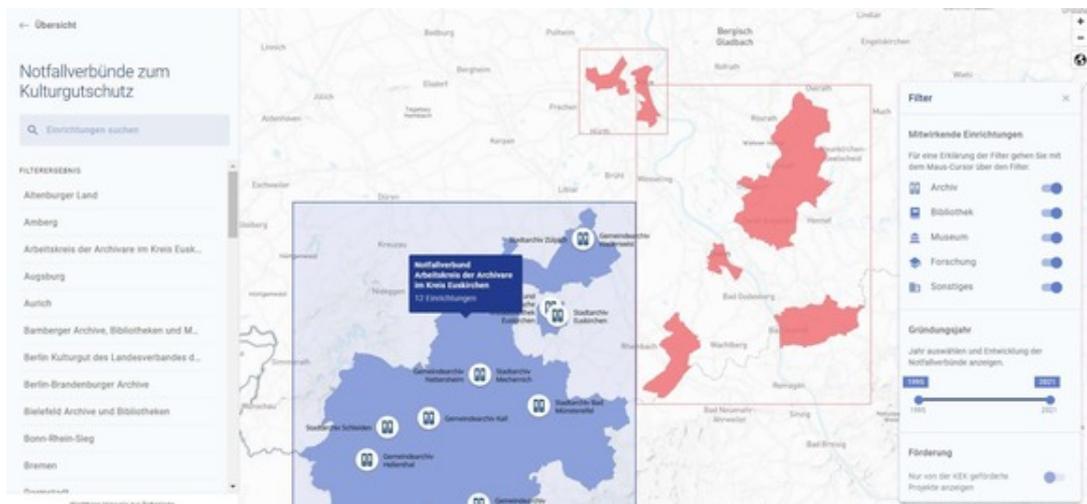


Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2022 bringt einen weiteren Entwicklungsschritt unseres Portals: Ab sofort finden Sie unter [www.kek-spk.de](http://www.kek-spk.de) eine interaktive Karte der Notfallverbünde zum Kulturgutschutz. In Zeiten von Extremwetterereignissen und Diskussionen über die Verhinderung von Kriegsschäden an Kulturgut zeigt sich die Wichtigkeit digitaler und persönlicher Vernetzung. Außerdem können Sie nun alle Projektdatensätze des 2021er-Jahrgangs im Portal durchsuchen. Auf unseren Social-Media-Kanälen wird es visuell: Seit diesem Jahr veröffentlichen wir Videos zu besonders schönen Projekten, z. B. der Restaurierung des zweiten Nachlasses des Bildhauers Georg Kolbe.

Viel Spaß beim Entdecken wünscht Ihnen  
Ihr KEK-Team

## Eine Karte für den Notfall



Diese Karte hat es in sich: Ein neues Modul im KEK-Portal versammelt alle Notfallverbünde in Deutschland übersichtlich an einem Ort. Mittels validierter Daten werden nicht nur die Verbünde selbst, sondern auch deren mitwirkende Einrichtungen dargestellt. Über eine Filterfunktion können die Ergebnisse eingeschränkt werden. Eine direkte Abfrage über die integrierte Suchfunktion ist ebenfalls möglich.

[Notfallverbundkarte aufrufen](#)

Verbünde optimieren die Reaktion auf akute Notfälle. Ziel ist die flächendeckende Absicherung gegen Schadensereignisse wie Brände, Wassereintrüche oder Bauschäden. Inzwischen gibt es bundesweit rund 60 Notfallverbünde. In den vergangenen Jahren sind erfreulicherweise mehrere Neugründungen hinzugekommen, zuletzt im April 2022 in [Marburg](#). Mit ihren weißen Flecken macht die Notfallverbundkarte aber auch deutlich, dass noch einiges zu tun ist.

## Projektdaten 2021 im KEK-Portal



2021 war ein gutes Jahr für den Originalerhalt: Im BKM-Sonderprogramm wurden 78 Projekte umgesetzt, in der KEK-Modellprojektförderung 35. Dabei fallen eine ganze Menge an Daten an, etwa zu Schadensbildern, Maßnahmen oder Objektgattungen. Die Aggregation dieses Datenpools stellt eine unserer Kernaufgaben dar. Das KEK-Portal bietet verschiedene Möglichkeiten der Visualisierung: Mit Diagrammen, Listen oder Karten können Sie in die Datensätze eintauchen.

[Zu den Projektdaten 2021](#)

## Neue Videos auf YouTube



Online tragen wir den Originalerhalt jetzt auch mit Videos in die Öffentlichkeit. Den Anfang macht ein [Feature zum "zweiten" Nachlass des Bildhauers Georg Kolbe](#). Der sensationelle Fund gelang dem Georg Kolbe Museum 2019 in Vancouver. Die unzähligen Briefe, Notizhefte und Taschenkalender übersteigen das bereits im Museum vorhandene Schriftgut bei Weitem. Das Bild von Leben und Werk

Kolbes wird durch das neue Material komplettiert und verändert. Aktuell läuft ein zweijähriges Restaurierungsprojekt im BKM-Sonderprogramm.

---

## Unterstützung für die Ukraine



Seit Beginn des russischen Angriffskriegs bekunden Kultur- und Gedächtniseinrichtungen weltweit Solidarität mit der Ukraine. An erster Stelle steht die Unterstützung von Menschen, die vom Krieg betroffen oder auf der Flucht sind. Mittlerweile gibt es aber auch zahlreiche Initiativen, die den Schutz ukrainischer Kulturgüter in den Blick nehmen. So hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien das [Netzwerk Kulturgutschutz Ukraine](#) ins Leben gerufen. Für den Bereich Bibliotheken ist die Deutsche Nationalbibliothek zuständig, in enger Abstimmung mit der Staatsbibliothek zu Berlin und der KEK. Olaf Hamann von der Staatsbibliothek spricht im [Deutschlandfunk](#) über Hilfen für ukrainische Bibliotheken. Zur Lage ukrainischer Archive spricht Osteuropa-Historiker Bert Hoppe im [Deutschlandfunk Kultur](#). Weitere Informationen zu Initiativen im Bibliotheksbereich sammelt der [dbv](#).

---

## Weiterlesen im Onlinemagazin



Seit ihrer Gründung 2011 begleitet die KEK ein ehrenamtlicher Fachbeirat. Die sieben Vertreter:innen aus Archiv-, Bibliotheks- und Restaurierungswesen beraten die Koordinierungsstelle in fachlichen Fragen und sprechen jährliche Förderempfehlungen aus. Anfang 2022 wurden zwei der Positionen neu besetzt. Im Onlinemagazin stellen wir die Neuzugänge vor.



An sechs Holzdeckelbänden aus der Kirchenbibliothek St. Thomas nagte nicht etwa der Zahn der Zeit, sondern eine Legion Nagekäferlarven. Entdeckt wurde der Befall 2020 anlässlich einer Sichtung des Bestands. Dr. Almuth Märker von der UB Leipzig erzählt im Online-Magazin, wie die Restaurierung der Bände in einem KEK-Modellprojekt 2021 umgesetzt wurde.

---

## Im Netz gefunden

[› Bericht zur Internationalen KEK-Konferenz in der Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie](#)

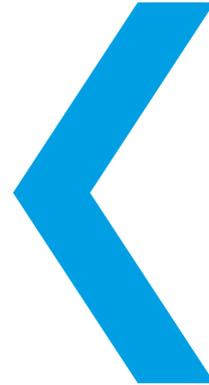
[› Beitrag zum Kölner Notfallcontainer in der aktuellen Ausgabe von "News in Conservation" \(S.18\)](#)

[› Podiumsdiskussion anlässlich des 100. Geburtstages der Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek](#)

---

Die KEK unterstützt seit 2011 den koordinierten Originalerhalt. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Ländergemeinschaft über die Kulturstiftung der Länder unterstützt sie Projekte

im Bereich Bestandserhaltung. Zudem fördert sie die spartenübergreifende Zusammenarbeit. Von 2010 bis 2021 wurden in der KEK-Modellprojektförderung und dem BKM-Sonderprogramm 845 Projekte gefördert und rund 18,4 Mio. Euro in den Originalerhalt investiert.



---

### **Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK)**

an der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Unter den Linden 8

10117 Berlin

Deutschland

[› kek@sbb-spk.de](mailto:kek@sbb-spk.de)

[› www.kek-spk.de](http://www.kek-spk.de)